

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 273.

Mittwoch, den 28. November 1883.

(5130a—1) **Kundmachung** Nr. 12914.
wegen Wiederbesetzung der k. k. Tabak-Großtrafik in Neudorf.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, daß die k. k. Tabak-Großtrafik zu Neudorf im politischen Bezirke Voitsch in öffentlicher Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte demjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen werden wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht, oder dieselbe ohne Anspruch auf eine Provision, oder unter Entrichtung eines jährlichen Pachtzuschlags (Gewinstrücklasses) zu übernehmen sich verpflichtet.

Diese Tabak-Großtrafik, womit auch der Kleinverschleiß der Stempelmarken und ämtlichen Wechselblanketten verbunden ist, hat den Tabak-Materialbedarf bei dem 16 Kilometer entfernten k. k. Tabak-Subverlage zu Pirnitz zu lassen, und es sind ihm dermalen 25 Trafikanten zugewiesen, deren Zahl jedoch vermehrt oder vermindert werden kann, ohne daß dem Großverschleißer dagegen eine entscheidende Einsprache zusteht.

Nach dem Erträgnis-Ausweise, welcher das Verschleißergebnis einer Jahresperiode, das ist vom 1. Oktober 1882 bis Ende September 1883, umfaßt und sammt den näheren Bedingungen bei der k. k. Finanzdirection in Laibach und bei der k. k. Finanzwach-Controllbezirksleitung in Adelsberg eingesehen werden kann, belief sich der Verkehr im gedachten Zeitraume an Tabak mit Einschluß des Linito auf 40 Metercentner im Gelbwerthe von 6643 fl.

Der Tabak-Kleinverschleiß gewährte einen jährlichen Brutto-Ertrag von 861 fl.

Die Fassung der Stempelmarken und ämtlichen Wechselblanketten, für deren Verschleiß die normalmäßige Provision von 1 1/2 Procent gewährt wird, hat beim k. k. Steueramte in Laas zu geschehen.

Nur die Tabakverschleiß-Provision der erledigten Tabak-Großtrafik hat das Object des Anbotes zu bilden.

Für diese Tabak-Großtrafik ist, falls der Ersterer das Tabakmateriale nicht Zug für Zug bar bezahlen will, ein stehender Credit von 300 fl. (dreihundert Gulden) bemessen, welcher durch eine entweder hypothetisch oder in Staatspapieren oder bar zu leistende Caution in gleichem Betrage sicherzustellen ist.

Der Großverschleißer muß immer mit einem solchen Materialvorrathe versehen sein, dessen Wert mindestens dem Betrage des eingeräumten Credits gleichkommt.

Die Fassungen an Stempelmarken und ämtlichen Wechselblanketten sind nach Abschlag der systemisirten 1 1/2 proc. Provision für die

der Großtrafik zum Verschleiß überlassenen Sorten von 5 fl. einschließlich abwärts stets bar zu berichtigen.

Die Caution für den Materialcredit per 300 fl. ist noch vor der Uebernahme des Commissionsgeschäftes, und zwar binnen längstens drei Wochen, vom Tage der dem Ersterer bekannt gegebenen Annahme seines Offertes zu leisten.

Die Bewerber um die Tabak-Großtrafik in Neudorf haben zehn Procent der Caution im Betrage von 30 fl. als Badium vorläufig bei dem k. k. Steueramte in Laas oder bei dem hiesigen k. k. Landeszahlamte zu erlegen und die Quittung hierüber dem mit einer 50-fr.-Stempelmarke zu versehenen versiegelten Offerte beizuschließen.

Jenen Offerten, von deren Anbot kein Gebrauch gemacht wird, wird nach geschlossener Concurrenzverhandlung das Badium zurückgestellt. Das Badium des Ersterers hingegen bleibt entweder bis zum Erlage der Caution oder, falls er das Materiale Zug für Zug bezahlen will, bis zur vollständigen Materialbevorräthigung zurück.

Die schriftlichen Offerte sind nach dem unten beigefügten Formulare zu verfassen und, versehen mit der Nachweisung über den Ertrag des Badiums, über die erreichte Großjährigkeit und das stittliche Betragen des Bewerbers, längstens

bis 15. Dezember 1883, vormittags 11 Uhr, um welche Stunde die commissionelle Eröffnung stattfindet, bei dem Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen.

Die Bewerber um die Tabak-Großtrafik in Neudorf haben sich in ihren Offerten ausdrücklich zu verpflichten, denselben entweder:

- gegen Bezug einer in Buchstaben auszudrückenden Provision oder
- unter Verzichtleistung auf eine Provision oder
- unter Bezahlung eines jährlichen Betrages an das Aerar (Gewinstrücklass, Pachtzuschlag) zu übernehmen.

Im letzteren Falle ist der angebotene Betrag in vierteljährigen Raten vorzuein beim k. k. Steueramte in Laas zu erlegen, und es kann wegen eines auch nur eine Quartalsrate betragenden Rückstandes selbst dann, wenn er sich innerhalb der Dauer des Aufständigungsstermines ergeben sollte, von der Behörde sogleich das Verschleißbefugnis entzogen werden. Offerte, welchen die angebotenen Eigenschaften oder Befehse ermangeln, welche unbestimmt lauten, oder in denen sich auf andere Offerte bezogen wird, werden nicht berücksichtigt.

Bei gleich lautenden Anboten wird sich die Wahl vorbehalten.

Ein bestimmter Ertrag wird ebensowenig zugesichert, als eine wie immer geartete nachträgliche Entschädigung oder Provisionserhöhung stattfindet.

Die gegenseitige Aufkündigung ist, wenn nicht etwa wegen eines Gebrechens die sogleiche Entziehung vom Verschleißgeschäfte einzutreten hat, auf drei Monate festgesetzt.

Von der Concurrenz sind jene Personen ausgeschlossen, welche das Gesetz zum Abschlusse von Verträgen überhaupt für unfähig erklärt, dann jene, welche wegen eines Verbrechen, wegen Schleichhandels oder einer schweren Gefällsübertretung, insoferne sich dieselbe auf die Vorschriften rüchichtlich des Verkehrs mit Gegenständen des Staatsmonopols bezieht, dann wegen eines Vergehens gegen die Sicherheit des Eigenthums schuldig erkannt, oder rüchichtlich der gedachten Gefällsübertretungen wegen Unzulänglichkeit der Beweismittel von der Anklage freigesprochen wurden, endlich frühere Verschleißer, welche von diesem Geschäfte strafweise entsetzt worden sind.

Kommt ein solches Hindernis nach Uebernahme des Verschleißgeschäftes zur Kenntniss der Behörde, so kann ihm das Verschleißbefugnis sogleich abgenommen werden.

Formulare eines Offertes.

Ich Entesgefertigter erkläre mich bereit, die k. k. Tabak-Großtrafik in Neudorf unter Beobachtung der diesfalls bestehenden Vorschriften; insbesondere in Bezug auf die Erhaltung des unangreifbaren Material-Vorrathes gegen Bezug einer Provision von (mit Buchstaben ausgedrückt, ohne Radierung oder Correctur) oder gegen Verzichtleistung auf jede Provision oder ohne Anspruch auf eine Provision unter Zahlung eines jährlichen Betrages von (gleichfalls in Buchstaben ausgedrückt) — in Betrieb zu übernehmen, und mache auf den Materialcredit von 300 fl. (oder keinen) Anspruch.

Die in der Concurrenzausschreibung angeordneten Belege und Nachweisungen sind hier beigefügt.

N. N. am 1883.

(Eigenhändige Unterschrift nebst Angabe des Standes und Wohnortes.)

Von außen:

Offert zur Erlangung der k. k. Tabak-Großtrafik zu Neudorf.

(5131—1) **Lehrerstelle.** Nr. 668.

An der zweiclassigen Volksschule zu Brezovica ist die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte pr. 400 fl. definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Concurstermin

bis 15. Dezember 1883.

k. k. Bezirksschulrath Laibach, am 25ten November 1883.

(5150—1) **Kundmachung.** Nr. 16654.

Beim Stadtmagistrate in Laibach ist eine krainische Invalidenstiftung im Jahresbetrage pr. 31 fl. 50 kr. in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stiftung haben die diesfälligen Gesuche mit:

- 1.) dem Geburtscheine,
- 2.) der Bestätigung, daß Wittsteller in Folge der Militärdienstleistung seit 1. Jänner 1848 erwerbsunfähig geworden ist,
- 3.) dem Zeugnisse guter Conduite während der Militärdienstzeit und seit dem Austritte aus derselben, endlich
- 4.) die Bestätigung, daß Wittsteller kein Vermögen und keine zu dessen Unterstützung rechtlich verpflichteten Angehörigen besitzt, bis 20. Dezember 1883

beim gefertigten Stadtmagistrate zu überreichen. Stadtmagistrat Laibach, den 13. November 1883.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(5097—3) **Kundmachung.** Nr. 4138.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Wichtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Neudegg

verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 5. Dezember l. J.

hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten eröffnet, daß die Uebertragung von nach § 118 G. B. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbücher unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 23. November 1883.

(5122—1) **Jagdoberpachtung.** Nr. 9459.

Am 22. Dezember d. J.,

vormittags 10 Uhr, wird hieramts die Wiederberpachtung der Gemeindegabbarkeit der Gemeinden Wolfsbach und Brezovica im Licitationswege stattfinden, wozu Pachtlustige hiemit eingeladen werden.

Die Licitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 22. November 1883.

Anzeigebblatt.

(5149—1) Nr. 7011.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Carl Kaufscheg zur Einbringung seiner Forderung aus dem Urtheile ddo. 28ten April 1883, Z. 8937, pr. 200 fl. f. N. bezüglich bezahlter 100 fl. die executive Versteigerung der dem Hermann Rakove gehörigen, gerichtlich auf 1900 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Gradischavorstadt unter Einlage Nr. 20 vorkommenden Realität bewilliget, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

3. Dezember 1883,

7. Jänner 1884 und

4. Februar 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach-

tem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 9. Oktober 1883.

(5133—2) Nr. 22560.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur hier gegen Josef Jankovic von Brunnendorf Nr. 76 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagssatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. September 1883, Z. 18691, auf den

1. Dezember 1883

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 68 ad Sonnegg mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. November 1883.

(5020—3) Nr. 8509.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Richard Janezic (durch Dr. Pfefferer) ist die exec. Versteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 23 645 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 24 der Catastralgemeinde Großpud-

log und Einl.-Nr. 43, 44, 45 und 259 der Catastralgemeinde Munkendorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1883,

die zweite auf den

12. Jänner

und die dritte auf den

9. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 5. Oktober 1883.

(5139—1) Nr. 21897.

Exec. Besitz- und Genusssrechte-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Fernej Zuvan (durch Dr. Jarnik) die executive Feilbietung der dem Johann Ramovs in Medno zustehenden und auf 250 fl. geschätzten Besitz- und Genusssrechte auf die Parzelle Nr. 325 der Steuergemeinde Bizmarje bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, die erste auf den

5. Dezember

und die zweite auf den

19. Dezember l. J.,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Amtskanzlei mit dem Besatze an-

geordnet worden, daß die Rechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Laibach am 29. Oktober 1883.

(5140—1) Nr. 16243.

Exec. Besitz- und Genusssrechte-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Moschel (durch Dr. S. Jovic) die executive Feilbietung der dem Franz Petritsch von Log gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 1346 fl. geschätzten Besitz- und Genusssrechte, als: auf die in der Steuergemeinde Log gelegenen, in keinem Grundbuche vorkommenden Parzellen Nr. 1303/19 Wald „Narosove“, Nr. 1303/20 Wald „Rosove“, Nr. 1541/4 Acker „Blaze“ und Nummer 1541/5 Acker „Blaze“, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, die erste auf den

5. Dezember

und die zweite auf den

19. Dezember l. J.,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Besitz- und Genusssrechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 6. August 1883.

(4894-2) Nr. 8870. **Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Lorenz Bodekar von Laibach die mit dem Bescheide vom 21. Februar 1877, Z. 1366, sistierte exec. Feilbietung der dem Jernej Truden von Podcerkev gehörigen, gerichtlich auf 1021 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 40/a, Rectif.-Nr. 38 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg, auf den 12. Dezember 1883, 12. Jänner und 13. Februar 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des Bescheides vom 30. Dezember 1876, Z. 8885, reassumiert worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 14ten Oktober 1883.

(4895-2) Nr. 7701. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Blajon von Planina die mit dem Bescheide vom 26. Dezember 1881, Z. 10247, auf den 20. Mai 1882 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Zalar von Rudosovo gehörigen, gerichtlich auf 1435 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 335/327 ad Grundbuch Nadlisek auf den 17. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange reassumiert worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten September 1883.

(4888-2) Nr. 7826. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen k. k. Aerrars) die mit dem Bescheide vom 7. April 1883, Z. 3010, auf den 5. September 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Anton Sumrada von Babna Polica gehörigen, auf 320 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 76 ad Grundbuch Neubabensfeld auf den 12. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 4. September 1883.

(5078-2) Nr. 3741. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Heinrich Fentler von Adelsberg (ad recip. Paul Wefeljak, k. k. Notar in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Anton Dolcs von Hruševje gehörigen, gerichtlich auf 2185 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Reutofel sub Urb.-Nr. 85 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 22. Dezember 1883, die zweite auf den 19. Jänner und die dritte auf den 16. Februar 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Schlossgebäude in Senofetsch mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 15. November 1883.

(4684-2) Nr. 6159. **Bekanntmachung.**

Dem Michael Kobe von Schöpfenlag Nr. 26, unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 21. September 1883, Z. 6159, des Josef Spehar von Schöpfenlag Nr. 27 (durch den Nachhaber Herrn Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl) pcto. 145 fl. ö. W. Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 22. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. September 1883.

(4683-2) Nr. 4784. **Bekanntmachung.**

Dem Marcus Kobe von Močile Nr. 13, unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 19. Juli 1883, Z. 4784, des Peter Sterbenc von Altemarkt Nr. 28 wegen 140 fl. Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 22. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Juli 1883.

(4682-2) Nr. 5504. **Bekanntmachung.**

Dem Johann Sute von Oberberg, unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 22. August 1883, Z. 5504, des Johann Kurze von Unterwald Nr. 14 wegen 67 fl. 47 kr. Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 22. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. August 1883.

(4685-2) Nr. 6160. **Bekanntmachung.**

Dem Geklagten Josef Sute von Schöpfenlag unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 21. September 1883, Z. 6160, des Josef Spehar von Schöpfenlag wegen 52 fl. 50 kr. Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 22. Dezember 1883, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. September 1883.

(4874-2) Nr. 4264. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Nikolaus Wracl von Zerovkiverh bei St. Anton die exec. Versteigerung der dem Johann Demjar von Gorenja Dobrava gehörigen, gerichtlich auf 355 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 28 alt, 72 neu, der Catastralgemeinde Dolenja Dobrava bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 18. Dezember 1883, die zweite auf den 18. Jänner und die dritte auf den 19. Februar 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der

ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 8. Oktober 1883.

(4870-2) Nr. 3480. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ubouč von Obertreffen die exec. Versteigerung der dem Ignaz Cebular von Dolina gehörigen, gerichtlich auf 1635 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Landspreis sub fol. 681 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 11. Dezember 1883, die zweite auf den 12. Jänner und die dritte auf den 12. Februar 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in Treffen mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 13ten Oktober 1883.

(4818-2) Nr. 5757. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg und Ursula Kos von Podzib (durch Herrn Janko Kersnik, k. k. Notar in Egg) die executive Versteigerung der der Francisca Sopotnik von Podzib gehörigen, gerichtlich auf 2290 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 13, 39 und 40 der Catastralgemeinde Trojana bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 10. Dezember 1883, die zweite auf den 9. Jänner und die dritte auf den 11. Februar 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 30sten Oktober 1883.

(5092-2) Nr. 2601. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ehlwester Stebe von St. Michael die executive Versteigerung der dem Franz Peřat von Oberkreuz gehörigen, gerichtlich auf 115 fl. geschätzten Hälfte der Realität Grund-

buchseinlage Nr. 103 der Steuergemeinde Oberkreuz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 11. Dezember 1883, die zweite auf den 8. Jänner und die dritte auf den 12. Februar 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 22. August 1883.

(4788-2) Nr. 6956. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Kernu gehörigen, gerichtlich auf 1575 fl. geschätzten, in Rodockendorf gelegenen Realität Urb.-Nr. 14 ad St. Katharina bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 11. Dezember 1883, die zweite auf den 22. Jänner und die dritte auf den 29. Februar 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. August 1883.

(4739-2) Nr. 6983. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Rohan Söhne von Agram die executive Versteigerung der dem Blas Gasparic von Bezgovica gehörigen, gerichtlich auf 935 fl. geschätzten, ad Grundbuch der Herrschaft Gottschee tom. XXIV, fol. 3383 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 19. Dezember 1883, die zweite auf den 23. Jänner und die dritte auf den 20. Februar 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Landtafelextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20. September 1883.

Ein junger Mann aus der Gesellschaft richtet an liebenswürdige junge Damen Krains die Bitte um gütige Bekannntgabe eines guten Recepts zur Bereitung von

Omelettes.

Briefe erbeten bis 10. Dezember unter: „tant de bruit pour une omelette“, postlagernd Laibach, nur gegen Schein. (5153) 3-1

Das neueste, hochfeinste Taschentuch-Odeur ist Rich. Gründers **Dornröschen**, von höchst lieblichem, erfrischendem und dauerndem Wohlgeruch. Depôt beim Coiffeur (5085) 4-2 **Lud. Businaro.**

Maria-Theresien-Strasse Nr. 5 I. Stock, ist ein (5070) 3-3

Clavier zu verkaufen.

Eine Erleichterung für die ganze Geschäftswelt.

Ein Umsturz in der Buchführung!

Kein Geschäftsmann sollte verfehlen, „O. Poppe's neue Buchführung“ in seinem Geschäft einzurichten. Dieselbe ermöglicht, bei ganz geringem Zeitaufwande, die vollständige momentane Lage eines Geschäftes klar durch ein neues, eigenthümliches, sich selbst controlirendes Zahlenspiel zu übersehen. Das System wird seiner Einfachheit und Uebersicht wegen in allen Branchen eingeführt, es sollte jeder Kaufmann oder Gewerbetreibende das von der ganzen Presse und Fachleuten warm anempfohlene Buch „O. Poppe's neue Buchführung“ (Preis Mk. 1,50, mit 90 Aufgaben und Lösungsheft Mk. 3), sich anschaffen. Vorräthig in **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.** (5148) 7-1

Filiale der k. k. privil.

österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung in Banknoten

4 Tage Kündigung	3 1/4 Procent,
8 " " "	3 1/2 " "
30 " " "	3 3/4 " "
In Napoleons d'or	
30tägige Kündigung	3 Procent.
3monatliche " " "	3 1/4 " "
6 " " "	3 1/2 " "

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/2 Procent Provision für 3 Monate; auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest, 1. Oktober 1883. (4) 52-47

Kalender für das Jahr 1884.

Astronomischer Kalender für 1884. Nach dem Muster des Littrow'schen Kalenders herausgegeben von der k. k. Sternwarte. N. F., 3. Jahrg., 60 fr. geb., 80 fr. carton.

Auskunftskalender, Fromme's, für Geschäft und Haus, 19. Jahrg., cart. 50 fr.

Baukalender, österr.-ungar., von Kulla. N. F., 5. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Berg- u. Hüttenkalender, österr.-ungar. Verfasst von D. Guttmann, 10. Jahrgang, Leinw., eleg. geb. fl. 1,60.

Bienenkalender, Fromme's. Tagebuch für Bienenzüchter und Bienenfreunde. Geb. fl. 1.

Bote, Der Wiener, illustrierter Kalender von Carl Elmar. 15. Jahrg., 40 fr.

Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende nebst Kalender, herausgegeben von Burchard. 5. Jahrg., Fol., fl. 1,20, in Leinwand.

Buchführungs-Kalender für alle Stände von Jul. Hönig. 3. Jahrg., Folio, fl. 1,20 cart.

Damen-Almanach, 18. Jahrgang, eleg. geb. fl. 1,25.

Dorfmeister-Mausbergers Privat-Geschäfts- u. Auskunftskalender, 52. Jahrgang, Quart, cartoniert 48 fr.

Einschreib-Kalender, Fromme's, täglicher, für Comptoir, Geschäft und Haus. 6. Jahrg., gr. 8°, cart. 40 fr.

Faust-Kalender, 29. Jahrgang, broschiert 80 fr.

Forstkalendar, österreichischer, von Petraschel, 12. Jahrg., in Leinw. geb. fl. 1,20.

Gartenkalender, österreichischer, von Bermann. 9. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Geschäfts-Notizkalender, Fromme's, 18. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

Geschäfts-Vormerkblätter, 12ter Jahrg., 4°, cart. 30 fr.

Grazer Schreibkalender. Mit Erzählungen und Illustrationen, cart. 36 fr.

Hausfrauen-Kalender, österr.-ung., für alle Stände. 6. Jahrg., 8°, cart. 50 fr.

Haushaltungs-Kalender, neuer, 3. Jahrg., Schmalfolio, cart. 60 fr.

Hitschmann, Taschenkalender für den Landwirt, 6 Jahrg., in Leinwand geb., fl. 1,20, mit dem Bademeccum für Landwirte fl. 2,50.

Jagd-Kalender, illustrierter, von Dombrowsky, 6. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

Ingenieur- und Architekten-Kalender, österr., herausgegeben von Sonndorfer, 16. Jahrg., geb. 2 fl.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. L. Geller, 15. Jahrg., gebunden fl. 1,60.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. Frühwald, 12. Jahrgang, geb. fl. 1,60.

Kalender, Fromme's, für den katholischen Clerus Oesterreich-Ungarns, 6. Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1,60.

Kalender für den österreichischen Landmann. Herausgegeben von der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, 15. Jahrg., brosch. 40 fr.

Kalender, neuer landwirtschaftlicher, für Steiermark und die angrenzenden Provinzen. Red. von Müller, cart. 60 fr.

Kleinmayr'scher, Ferd. v., Klagenfurter Haus- u. Geschäftskalender, 37. Jahrgang, cart. 42 fr.

Komers A. G., Ritter von, Oesterreich. landw. Kalender. In eleg. Ledermappe, 24. Jahrg., fl. 1,50.

Krakauer Schreibkalender, neuer, 130. Jahrg., cart. 60 fr.

Krakauer Schreibkalender, neuer, kleiner, cart. à 26, brosch. 20 fr.

Landwirtschaftskalender, österr., von Dr. S. Kraft, neu bearbeitet, 9. Jahrg., in Leinwand geb. fl. 1,60.

Löbe's Kalender für die österr.-ung. Haus- und Landwirte, 26. Jahrgang, gebunden fl. 1,26.

Medicinalkalender, österr., mit Recept-Taschenbuch, von Dr. Nader, 39. Jahrgang, geb. fl. 1,60.

Medicinalkalender, Wiener, und Recept-Taschenbuch für praktische Aerzte. 7ter Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1,60.

Mentor, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien zc. zc. 12. Jahrg., cart. 50 fr.

Mentor, für Schülerinnen, 10. Jahrgang, cart. 50 fr.

Montanistischer Kalender, österr., red. von Wolf, 8. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Notizkalender für österr. Professoren und Lehrer, 16. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. 1 fl.

Notizkalender für die österr. Lehrerinnen, 7. Jahrg., eleg. geb. 1 fl.

Notizkalender für die elegante Welt, 24. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

Notizkalender, Tagebuch für alle Stände, geb. fl. 1,20.

Novellen-Almanach, illustriert, brosch. 60 fr.

Portemonnaie-Kalender, brosch. 20 fr., in Metallbede von 36 bis 80 fr.

Professoren- und Lehrer-Kalender, 16. Jahrg., redigiert von Däßenbacher, in Leinwand 1 fl.

Schreibkalender, neuester, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute zc., 93. Jahrg., herausgegeben von Krammer, geb. fl. 1,20.

Staatsbeamte, der, Notizkalender für die österr. Civilbeamten, 9. Jahrg., eleg. geb. fl. 2.

Studentenkalender, österr., für Hochschulen, 21. Jahrgang, redigiert von Dr. Czuberka, eleg. geb. fl. 1,40.

Studentenkalender, österr., für Mittelschulen, redigiert von Dr. Czuberka. 4. Jahrg., eleg. cart. 50 fr., in Leinw. 80 fr.

Taschenbuch für Civilärzte, von Dr. Wittelschöfer, 26. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Tagebuch für Comptoir, Fabriken, Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen. Schmalfolio, gebunden fl. 1,20.

Tages-Blockkalender, Fromme's (zum Abreißen), à 50 fr., Notiz-Blockkalender mit historischen Daten à 60 fr., Küchen-Blockkalender à fl. 1.

Taschenkalender, Dr. Holzers ärztlicher, mit Tagesnotizbuch, 11. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

Taschenkalender für den österreichischen Forstwart, von Hempel, 3. Jahrg., in Leinwand geb. fl. 1,60.

Taussigs Wiener Hausfrauenkalender, 6. Jahrg., 60 fr.

Vogls, Dr. J. U., Volkskalender, 40. Jahrg., redigiert von Silberstein, mit vielen Holzschnitten, 65 fr.

Volkskalender, illustr. österreich., von Bey, 40. Jahrg., 60 fr.

Volkskalender, illustr. kathol., von Dr. Jarišch, 33. Jahrg., 54 fr.

Volks- und Bauernkalender, à 12, 15, 16 und 20 fr.

Waldheims Comptoirhandbuch und Geschäftskalender, 15ter Jahrgang, Schmalfolio, cart. fl. 1.

Welt, die feine, Tage- u. Notizbuch, 8. Jahrg., eleg. geb., fl. 1,25.

Zeynek Gustav, Schulkalender für österr. Volksschullehrer. 10. Jahrg., elegant geb. fl. 1,20.

Ferner:

Eine große Anzahl anderer Kalender für specielle Fächer und Berufsclassen.

Briefaschen-, Einleg-, Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender, Wochen-Notizblocks zc.

in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

Laibacher Wandkalender, aufgezogen 20 fr., mit Postversendung 25 fr.

Laibacher Wand-Notizkalender

für Bureau zc. mit Raum zur Vormerkung von Terminen u. dgl., Stempelscalen, Post- und Telegraphentaxen zc. Handliches Format, aufgezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

Slovenska Pratika à 13 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 kr. mehr behufs franco Kreuzbandversendung beizufügen. Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

Harlander

(4205) 16-5

Strickgarn und Spulenzwirn



Fabrikmarke für Strickgarn.

bei der Wiener und Pariser Weltausstellung mit den höchsten Preisen ausgezeichnet,

allgemein beliebt wegen vorzüglichen Qualität,



Fabrikmarke für Spulenzwirn.

sind zu beziehen durch alle Engros- und bedeutenden Detail-Geschäfte der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens, (5067) 1



sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Svoboda, Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Šavnik; Stein: Apotheker J. Močnik; Haidenschaft: Apotheker Mich. Guglielmo; Rudolfswert: Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Görz: Apotheker A. de Gironcoli; Adelsberg: Apotheker Anton Leban; Sessana: Apotheker Ph. Ritschel; Radmannsdorf: Apotheker A. Roblek; Tschernembl: Apotheker Joh. Blažek; Cilli: Apotheker N. Kupferschmid; Bischoflack: Ap. C. Fabiani.

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.